
Produktname: SENP6 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17729**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	SENP6
Alternative Namen	SENP6; KIAA0797; SSP1; SUSP1; FKSG6; Sentrin-specific protease 6; SUMO-1-specific protease 1; Sentrin/SUMO-specific protease SENP6
Gen-ID	26054.0
SwissProt ID	Q9GZR1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem SENP6, hergestellt. Aminosäurebereich: 1042–1091

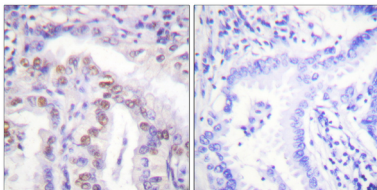
Hintergrund

Ubiquitinähnliche Moleküle (UBLs), wie z. B. SUMO1 (UBL1; MIM 601912), sind strukturell mit Ubiquitin (MIM 191339) verwandt und können ähnlich wie Ubiquitin an Zielproteine gebunden werden. Die kovalente Bindung von UBLs führt jedoch nicht zum Abbau der modifizierten Proteine. Die SUMO1-Modifikation ist am Targeting von RANGAP1 (MIM 602362) zum Kernporenkomplex sowie an der Stabilisierung von I- κ B- α (NFKBIA; MIM 164008) vor dem Abbau durch das 26S-Proteasom beteiligt. Wie Ubiquitin werden UBLs als Vorläuferproteine synthetisiert, wobei auf die C-terminalen Glycin-Glycin-Reste des reifen UBL-Proteins eine oder mehrere Aminosäuren folgen. Daher müssen die Endsequenzen der UBL-Vorläufer vor ihrer Konjugation an Zielproteine durch UBL-spezifische Proteasen wie SENP6 abgespalten werden (Kim et al., 2000 [PubMed 10799485]). SENPs weisen außerdem Isopeptidaseaktivität auf: Funktion: Protease, die SUMO1, SUMO2 und SUMO3 von Zielproteinen abspaltet. Scheint nicht an der Prozessierung von SUMO-Proteinen in voller Länge zu ihren reifen Formen beteiligt zu sein. Spaltet SUMO1 von RXRA ab, was zur Transkriptionsaktivierung führt. Wirkt möglicherweise bevorzugt auf Substrate mit 3 oder mehr SUMO2- oder SUMO3-Einheiten. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C48-Familie. Untereinheit: Interagiert mit RXRA. Gewebespezifität: Wird stark in Fortpflanzungsorganen wie Hoden, Eierstöcken und Prostata exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des SENP6-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.